



## **Risikobewertung und empfohlene Infektionsschutzmaßnahmen für Ihre geplante Veranstaltung (weniger als 500 Teilnehmer) in Stadt und Landkreis Rosenheim mit Hinblick auf die Ausbreitung von Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus (COVID-19)** (Stand 10.03.2020)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre geplante Veranstaltung in der Stadt oder im Landkreis Rosenheim steht in zeitlichem und örtlichem Zusammenhang mit der Ausbreitung von Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus (COVID-19). Seit dem deutschland- und bayernweit ersten Auftreten von COVID-19 Erkrankungen im Januar 2020 wurden vom Robert-Koch-Institut bayernweit ca. 250 und deutschlandweit ca. 1100 COVID-19-Infektionen registriert (Stand 09.03.2020).

Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung ist mit einer weiteren Ausbreitung des neuartigen Coronavirus zu rechnen und es kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Personen, die mit dem neuartigen Coronavirus infiziert sind, an Ihrer Veranstaltung teilnehmen. **Insgesamt ist aber das Risiko, dass eine Ansteckung während Ihrer Veranstaltung erfolgt, eher als gering zu bewerten ist.**

Die Übertragung des neuartigen Coronavirus erfolgt hauptsächlich über eine Tröpfcheninfektion beim Husten oder Niesen. Daneben kann das Virus auch über Händekontakt bzw. Kontakt zu kontaminierten Gegenständen übertragen werden.

Vor diesem Hintergrund werden folgende Infektionsschutzmaßnahmen vom Staatlichen Gesundheitsamt Rosenheim für die Durchführung Ihrer Veranstaltung empfohlen:

1. Hinweisschilder zur „Corona-Prävention“ mit folgendem Inhalt: (s. auch BzGA-Merkblatt)
  - Händekontakt mit anderen Personen vermeiden
  - Einhaltung der Husten- und Niesetikette: Abdecken von Mund und Nase beim Husten und Niesen mit Taschentüchern oder Husten und Niesen in die gebeugte Ellenbeuge
  - Möglichst Abstand von 2 m zu erkrankten Personen einhalten
  - Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife
2. Infektionsschutzmaßnahmen während Ihrer Veranstaltung:
  - Es sollte darauf geachtet werden, dass in den Toiletten ausreichend Handreinigungsmittel zur Verfügung steht.
  - Türen sollten nach Möglichkeit offen gehalten werden, um den Kontakt zu Türklinken auf ein Minimum zu reduzieren.
  - Es sollte auf eine gute Durchlüftung bei geschlossenen Räumen geachtet werden.
  - Die Bereitstellung von Händedesinfektionsmitteln während Ihrer Veranstaltung ist **nicht erforderlich**.
3. Infektionsschutzmaßnahmen nach Ihrer Veranstaltung:
  - Nach der Veranstaltung ist eine gründliche Reinigung vorzunehmen.
  - Die Reinigung unterscheidet sich nicht wesentlich von der routinemäßigen Reinigung.
  - Fußböden werden mit Reinigungslösung feucht gewischt, textile Bodenbeläge gesaugt.
  - Handkontaktflächen und alle Oberflächen von Einrichtungsgegenständen (Tische, Stühle, Schränke, Heizkörper, Regale, Türklinken) werden mit Reinigungslösung feucht gewischt.
  - Toiletten, Waschbecken, Armaturen, Spültasten sind ebenfalls gründlich feucht mit Reinigungslösung zu wischen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Risikobewertung besteht aus Sicht des Gesundheitsamtes Rosenheim **kein erhöhtes Risiko hinsichtlich des neuartigen Coronavirus** für Ihre Veranstaltung (**weniger als 500 Teilnehmer**), unter der Auflage, dass keine Besucher, die sich in den letzten 14 Tagen in einem definierten Risikogebiet gemäß Robert Koch-Institut ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)) aufgehalten haben, teilnehmen. Weiterhin sollten Personen mit akuten respiratorischen Symptomen/Fieber von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Risikobewertung in Abhängigkeit von der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus bis zum geplanten Veranstaltungszeitpunkt ändert. Bei Umsetzung der aufgezeigten Vorgaben, ist keine weitere Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt Rosenheim notwendig.